

## Werstener Koordinierungskreis gegen Armut und Arbeitslosigkeit - „Mit Herz und Hand für Wersten - Don Bosco - Stiftung“ Protokoll der Sitzung vom 23.01.2013

Herr Lorenz begrüßt die anwesenden KOK-Mitglieder und als Gast Herrn Dolle vom Stadtplanungsamt in Vertretung für Frau Kugler mit dem Don-Bosco-Jahrespruch 2013:  
„Verschiebt nicht das Gute auf morgen, wenn ihr es heute tun könnt.“

### TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 07.11.2012 und Beschlusskontrolle

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.  
Die Beschlusskontrolle hat keine Ausstände.

### TOP 2: Neubesetzung des Stiftungsvorstand

In der letzten Vorstandssitzung wurde der alte Vorstand entlastet und der neue Vorstand bestätigt:  
Der Stiftungsvorstand setzt sich aus den fünf Personen zusammen:  
Herr Lorenz (Vorsitzender); Herrn Pastor Heidkamp (stellvertr. Vorsitzender); Frau Ute Rasche;  
Frau Löffelsend und Frau Anita Hegerkamp. In den erweiterten Vorstand wurden berufen: Frau Brauer, Frau Pantel, Frau Karwowski und als Ehrevorsitzender Herr Pfarrer Pintgen.

### Top 3: Hausaufgabenheft der Notinsel

Für das Schuljahr 2013/14 wird ein Hausaufgabenheft für Grundschüler herausgegeben, in Zusammenarbeit mit „Wir in Wersten“ und allen Partner der Aktion „Notinsel“. Es hat hier im Vorfeld einzelne Irritationen gegeben, die aber geklärt wurden. Das Layout des Heftes ist gerade in Arbeit.

### TOP 4: Gewaltpräventive Projekte in Schulen und Jugendeinrichtungen

Es sind Anträge von der Henri-Dumont-Schule, der Theodor-Heuss Grundschule, der Mosaikschule, der ARCHE, des Ev. Jugendhauses, der Christopherus Grundschule und des AWO Aktiv-Treffs einreicht worden.

Herr Lorenz weist darauf hin, dass die Stiftung diese Projekte nur subsidiär unterstützen und fördern kann. Die Stadt bzw. das Jugendamt hat geeignete Fördertöpfe, die zuerst in Anspruch genommen werden können und sollen. Die Stiftung kann hierbei unterstützend mitwirken, für die nicht gedeckten Kosten können Förderanträge an die Stiftung gestellt werden.

Es können weiterhin auch noch neue Anträge eingereicht werden.

Zu begrüßen wären insbesondere Kooperationsprojekte und Gemeinschaftsaktionen der Jugendeinrichtungen für gewaltpräventive Projekte.

Ratsfrau Mucha weist darauf hin, dass Anträge auch an die BV9 gestellt werden können. Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich an den Verfügungsfond „Soziale Stadt – Wersten“ zu wenden.

### TOP 5: „Soziale Stadt – Wersten/ Holthausen“

Herr Dolle, Bereichsleiter des Projekts Soziale Stadt vom Stadtplanungsamt in Vertretung für Frau Kugler berichtet über den Verfügungsfond. Der Beirat besteht aus Vertretern des Stadtplanungsamtes, Vertretern der sozialen Einrichtungen Wersten/Holthausen, der Polizei, des Mieterbüros und Vertretern der Nachbarschaft. Für „Herz und Hand“ ist Herr Pastor Heitkamp im Beirat vertreten. Der Beirat, der über den Fond verfügt, hat sich bereits getroffen. Die Mittel stehen zur Verfügung, um das bürgerliche Engagement zu fördern. Einzelne Personen und auch Gruppen können hier Anträge einreichen.

Der Umbau des Bolzplatzes an der Reusrather Str. ist im November 2012 in der BV9 genehmigt worden. Derzeit laufen die Ausschreibungen. Herr Dolle stellt den Umbau-Plan des Bolzplatzes vor.

Im Rahmen der Planungsphase waren viele Kinder und Jugendlichen aus Wersten beteiligt und der ausgearbeitete Plan wurde den Kinder und Jugendlichen in einem Treffen im Aktiv Treff vorgestellt. Leider konnten nicht alle Vorschläge und Wünsche erfüllt werden, da die Fördergelder ausgeschöpft sind. Der Umbau ist ab Frühjahr 2013 angesetzt.

Bei der Umsetzung der Bauarbeiten ist es leider nicht möglich, die Kinder und Jugendlichen mit einzubeziehen.

Frau Sowinski berichtet, dass eine Begehung mit Vertretern des Stadtplanungsamtes stattgefunden hat bezüglich des Bürgergartens an der Burscheider Straße. Die Umsetzung soll mit Beteiligung der Bürger geschehen. Die weiteren Schritte werden demnächst konkretisiert. Des Weiteren wird es zum Thema Senioren und Menschen mit Behinderungen ein Treffen mit Herrn Dr. Knopp von der FH Düsseldorf geben.

Thema: Konflikte im öffentlichen Raum

Hierzu wird es einige Treffen und Absprachen mit den Wohnungsgenossenschaften, der Polizei, dem Mieterbüro und den Kinder- und Jugendeinrichtungen geben. Weiteres wird demnächst berichtet.

#### **TOP 6: Weihnachtsgeschenkaktion 2013**

Frau Dross berichtet, dass die Weihnachtsgeschenkaktion 2012 sehr gut verlaufen ist. Die Christopherusschule, die Theodor-Heuss-Schule und die Mosaikschule konnten durch verschiedene Patenschaften Geschenke erhalten. Die drei Kinder- und Jugendeinrichtungen konnten auch durch diese Aktion beschenkt werden. Der Aktiv-Treff hat mit Unterstützung des SPD Ortsvereins eine Weihnachtsbäckerei für Kinder veranstaltet.

Bei der ev.Kita wurde eine Familie über die Aktion beschenkt. Insgesamt gab es bei der Weihnachtsgeschenkaktion sieben Einzelfallhilfen, weiterhin wurden 3 Schulen und 3 Jugendeinrichtungen beschenkt.

Herr Lorenz bedankt sich im Namen des Stiftungsvorstandes und des Koordinierungskreises bei allen Spendern und Unterstützern für den engagierten Einsatz. Besonders dankt er Frau Heidi Dross, die seit vielen Jahren die Weihnachtsgeschenkaktion koordinierend organisiert, und bei Frau Brauer.

Frau Dross schlägt vor, dass man im Koordinierungskreis für die Aktion 2013 einen Hut rumgehen lässt.

#### **TOP 7: Givebox für Wersten**

Am 8. Dezember 2012 konnte die Givebox in Wersten vor der Kirche St. Maria Rosenkranz aufgestellt werden. Viele Aktive waren an dem Aufbau beteiligt und die Give-Box konnte bestückt werden.

Bisherige Erfahrungen zeigen, dass die Givebox sehr gut bei den Bürgern ankommt und sehr gut läuft. Teilweise ist der Anteil an Büchern sehr hoch.

Ein großes Dankeschön geht an die katholische Kirchengemeinde, die den Stellplatz für die Givebox so schnell zur Verfügung gestellt hat. Über [givebox.wersten](http://givebox.wersten) kann man die Box bei facebook aufrufen.

Die Mosaikschule erklärt ihre Bereitschaft, sich auch um die Givebox zu kümmern.

Es gibt keinen Einsatzplan für die „Kümmerer“. Jede/r „Kümmerer/in“ kann und soll reinschauen, um nach dem Rechten zu sehn.

Eine ergänzende Idee (zur Givebox), die teilweise in den Einrichtungen schon umgesetzt wird, ist die „mobile Givebox“, dies können Tische oder Regale sein, die im Foyer der Einrichtung oder vor dem Eingang aufgestellt werden. Dort können dann Dinge ausgelegt und/oder mitgenommen werden.

#### **TOP 8: Berichte und Aktuelles der KOK Mitglieder**

- Tim Ollbrich stellt sich vor. Er ist der Nachfolger von Markus Stüttgen als Streetworker beim AWO Aktiv-Treff tätig.
- Maria Tabulski von der ARCHE stellt ihren Bereich Beratung für das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) vor.
- Die BuT-Beratungsstelle von Frau Krzizok vom AWO Aktiv-Treff wurde umgewandelt. Frau Krzizok wird in Zukunft als Präventionsmanagerin für den Bereich „Kein Kind zurücklassen“ tätig sein. Der Tätigkeitsbereich dieser Stelle wird derzeit noch erarbeitet.
- Der „Düssel-Pass kann nicht mehr im Stadtteilladen beantragt werden.
- Der Stadtteilladen feiert sein 10-jähriges Jubiläum in diesem Jahr. Der Termin für die Feier wird noch bekannt gegeben. Wenn jemand noch alte Fotos, Berichte u.ä. besitzt aus den letzten Jahren, bitte an den Stadtteilladen weiterleiten.
- Am 21. September findet voraussichtlich das Werstener Stadtteilfeest statt.
- Am 12. Juli feiert die ARCHE ihr Sommerfest.

#### **Top 9. Verschiedenes**

- „Alde Wähschdener“ im Zelt wird in 2013 wieder veranstaltet.
- Seniorenschiffahrt: Frau Vaassen wird angefragt, ob sie die Organisation wieder übernimmt.
- Werstener Kinder-Musikwochen 2013 sollen wieder stattfinden.
- Wer noch Anregungen und Ideen für Benefizveranstaltungen hat, kann diese gerne mitteilen. In 2012 konnten einige Veranstaltungen umgesetzt werden, u.a. Sweet Chariot, Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr
- Thema Spenden gebrauchter PCs: Es wird darauf hingewiesen, dass die gespendeten PCs oft überaltert sind, so dass die Handhabung oft sehr schwierig ist.

#### **TOP 10: Neuer Termin**

Der nächste Termin wird am 17.04.2013 um 18.30 Uhr in der ARCHE sein.

Protokoll: Anita Hegerkamp  
24.03.13

gesehen: Klaus Lorenz